wird fallen: und wenn er fallen wird/ und in dem fallen wird noch kommen ein so groß schrecken/ daß auch ihr so viel werden in eine so tieffe Ohnmacht fallen/ daß sie auch vermeinen werden/ es sey umb sie geschehen. 121 Alsbald aber wird das Schiff/ das der Steinfelß gedencket zu überschwemmen/ auß dem Wasser der grossen Trübsahl errettet seyn: Betrachte es wol/ was du gesehen hast.

122 Auf diß siehet der Gärber vor ihme einen Löwen/ der hat wie vier Häupter; auf dem ersten Haupt stehen drey Bäumlein/ und hatten schöne Apffel. 123 Auf dem andern Haupt stehen dreyerley Kräuter/ über die massen schön an zu sehen. 124 Auf dem dritten Haupt stehen drey Bäumlein mit trefflichen schönen Rosen. 125 Und auf dem vierdten Haupt stehen drey grosse Grasenstöcke/ so schön anzuschawen/ daß er sich drüber auch erfreuwt/ und sich ihrer nicht sat sehen können. 126 In diesen Gesichten ist ihm unwissend Tag und Nacht weggegangen/ daß er auch keine Nacht gespüret.

Das XXV Cap.

[*Ein Gesicht von dreyerley Säulen.* 2 *Und einem grossen Hause, welches von aussen schön, inwendig voll gifftiger Schlangen.* 14 *Von einem Löwen gesäubert,* 20 *Und vön einem Jüngling erleuchtet wird.* 25.]

DEn 12 Maj kommen die beyden vorigen Jünglinge wieder zu ihm/ und sprechen: Siehe/ und mercke es wol/ und fürchte dich nicht. 2 Und alsbald siehet er drey Säulen für ihme stehen/ auf einer jeglichen seyten eine/ und eine für sich/ wie von Stein/ und auf beyden seiten der Säulen waren wie Rosen anzusehen. 3 Die Jünglinge sprechen zu ihm: Greiff die Rose auf der rechten Säulen/ so dir zur lincken Hand stehet/ an. 4 Und als er diß that/ lauffet die Rose auf der rechten Säulen so geschwind herumb/ als eine grosse Sonne; Die aber auf der andern seytem stehet gantz stille/ ohne alle bewegung. 5 Die Mittel-säule aber hattte oben ein Bret/ wie eine Taffel/ in welcher oben stehen Lateinische Buchstaben auf den vier seyten herum. 6 Erstlich oben: *Grosz ist der Herr, der sie richtet*: Unten/ *Ich gebe dir den Kelch des Zorns*; Auf der einen Seiten herunter/ *Bluth, Fewer und Schwerdt*: Auf der andern seyten/ *Schweffel, Todt und Leiden.* 7 In der mit-